

BIOMICROL eine Komponente des Boden- und Pflanzen- pflegesystems



BIOMICROL

eine zur Pflanzenstärkung und Boden aktivierende Mikroben-Lösung

Brauen Sie Ihre eigene Lösung aus Wurmkompost.

BIOMICROL ist aktivierter Komposttee also ein flüssiger Kompost, der sowohl in den Boden eingeschwenmt, als auch direkt auf die Blattoberfläche gesprüht werden kann. BIOMICROL enthält eine besonders große Vielfalt an bodenleben, wasserlöslichen Nährstoffen, Huminsäuren, Enzymen und Botenstoffen. Damit unterstützt BIOMICROL ihre Pflanzen besonders dann, wenn diese unter Stress stehen.

BIOMICROL AERATOR

Durch das besondere Design des Aerator 100 kann eine sehr hohe Qualität des Endproduktes gewährleistet werden. Anaerobe Zonen, in denen sich schädliche Mikroorganismen etablieren könnten, sind konstruktionsbedingt unmöglich. Die Reinigung ist in wenigen Augenblicken einfach durchführbar und vollständig sichergestellt. Alle Bereiche sind leicht einzusehen. Sowohl die Durchmischung als auch die Sauerstoffsättigung sind voll gewährleistet. Mit dem Aerator 100 können Sie je nach Bedarf zwischen 20 und 100 Liter BIOMICROL herstellen. Für größere Bedarfsmengen steht auch eine 400 Liter Version zur Verfügung.



Anwendungsgebiete:

Blattanwendung:

- Zur Belebung der Blattoberfläche (auch/vor allem nach Pestizid-Einsätzen)
- Unterstützt die Pflanzen bei der Unterdrückung von Blattkrankheiten
- Wirkt als Pflanzenhilfsmittel
- Keine Wartezeiten nach Behandlung erforderlich
- Sicher für Anwender und Spieler, Nützlings schonend

Bodenanwendung:

- Zur Regeneration und Aktivierung des Bodenlebens
- Zur Nährstoffmobilisierung im Boden
- Unterstützt die Pflanze bei der Unterdrückung von Auflauf- und Wurzelkrankheiten
- Zum Abbau von Rasenfilz
- Zur Reduktion von Black Layer
- Zur besseren Wurzelentwicklung
- Zur allgemeinen Stressreduktion der Greens
- Kann mit vielen Pflanzenhilfsstoffen gemischt werden
- Problemlose Ausbringung auch über Beregnungsanlagen möglich

Das BIOMICROL Substrat

Ausgangsmaterial für das Substrat ist ein spezieller Regenwurmhumus in seiner aktivsten Phase. Das Material wird noch einer speziellen Voraktivierung unterzogen um vor allem den wichtigen Bodenpilzen einen Entwicklungsvorsprung zu verschaffen. Hier die einzelnen Entstehungsschritte:



Bild1: Zuallererst wird das organische Ausgangsmaterial der klassischen Heißrotte unterzogen. Resultat ist ein Güteklasse A+ Kompost (= höchste zu erreichende Güteklasse von Komposten)



Bild2: Nach der Heißrotte wird das Material der Wurmkompostierung unterzogen. Resultat ist ein Premium Kompost und Bodenaktivator der noch einer zusätzlichen Voraktivierung unterzogen wird bevor daraus das BIOMICROL Substrat hervorgeht. Dieser Vorgang erhöht die Anzahl der bereits zahlreich vorhandenen unterschiedlichen Mikroorganismen noch um ein Vielfaches.



Bild3: Der Aerator wird mit Wasser befüllt (falls erforderlich entchlortes Wasser). Das Substrat mit beiliegendem Futter hinzugegeben. Nach 12 – 24 Stunden ist der BIOMICROL Komposttee fertig zur Anwendung.



Bild4: Pflanzenstärkung auf natürliche Weise. Die besonders große Menge und Vielfalt an Bakterien, Pilzen, Protozoen und Nematoden sorgt für stabile und fruchtbare Böden, Substrate und vor allem Pflanzen. Die Ausbringung erfolgt einfach über das Bewässerungssystem oder mittels Sprühgeräte.

Anwendung und Aufwandmenge: 100 bis 400 Liter Komposttee pro Hektar als vorbeugende Maßnahme mehrmals pro Jahr. Ideal z.B. für Golfplatz- und Sportplatzrasen, wo die vorteilhafte Anwesenheit der Mikroorganismen zwar willkommen ist, dieser Zustand aber mit herkömmlichen Methoden, also durch das Aufbringen von Kompost, nicht realisierbar ist!

Intensive Forschungsarbeit gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur in Wien hat dem System BIOMICROL den erforderlichen wissenschaftlichen Hintergrund verliehen.

Verfügbare Berichte zur Evaluierung von BIOMICROL u.a. über:

- Geschmacksverbesserung von Tomaten
- Verbesserte Verfügbarkeit von Phosphor und Kaliumkarbonat (Pottasche) für Pflanzen
- Sanierung von kontaminierten Böden – praktischer Fall in der Slowakei
- etc.

Zugelassen für den biologischen Landbau laut EU Verordnung 834/07 und 889/08

SANOWAY GmbH

Bildgasse 12, 6850 Dornbirn

Tel.: +43 5572 26227 0 Fax.: +43 1 546801128

e-mail: sanoway@sanoway.com



SYMBIVIT eine Komponente des Boden- und Pflanzen- pflegesystems



SYMBIVIT

Nützliche mykorrhizale Pilze für umweltfreundliche Pflanzenkultivierung

SYMBIVIT ist Teil einer einzigartigen Sammlung von Mykorrhizalen, also in Symbiose mit Pflanzenwurzeln lebenden Pilzen aus unterschiedlichen Klimazonen und Bodentypen. SYMBIVIT ist in verschiedenen Variationen verfügbar: Standardmischung auch „Organic“ für gemäßigttes Klima, sowie „Arid Mix“ für tropisches Klima und salzige Böden angepasst an unterschiedlichste Stressbedingungen und Boden pH-Werte von 3 bis zu 10. SYMBIVIT umfasst die Gruppe der universellen Endomycorrhiza im speziellen die Gattung Glomus mit mindestens 6 Variationen.

Die Genbank des Produzenten umfasst Exemplare von mykorrhizalen Pilzen aus allen 5 Kontinenten welche professionell gesammelt wurden und vermehrt werden. Dahinter stecken das Wissen und die Erfahrung von wissenschaftlichen Experten um diese Exemplare zu isolieren und unter kontrollierten Bedingungen anschließend zu vermehren damit sie dann, für das finale Produkt eingesetzt, das optimale Ergebnis für die bestimmte Region erzielen können.

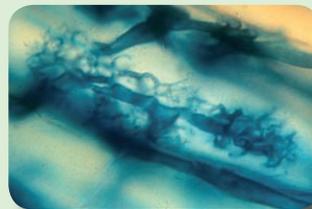
Neben SYMBIVIT ebenfalls verfügbar sind ECTOVIT, RHODOVIT und TURFCOMP.

Verwendung und Effekte von SYMBIVIT:

Anwendung gemäß Empfehlung gibt den Pflanzen ihr bestes Wuchspotential, nachhaltige Ernährung, reduzierte Mortalität und reduzierter Stress während der Verpflanzung, bessere Trockenheitsresistenz und geringere Salzeempfindlichkeit, erhöhte Blütenbildung und vermehrter Fruchtansatz. Eine erhöhte Toleranz gegenüber Wurzelschädlingen und anderen Umweltbedingten Stressfaktoren kann erwartet werden.

Zusammensetzung:

Sporen und andere reproduktive Partikel (Fragmente von besiedelten Wurzeln und Myzelium Fragmente) von sechs unterschiedlichen Variationen von symbiotischen, arbuskulären, mykorrhizalen Pilzen der Gattung Glomus welche auch natürlich im Bestimmungsgebiet vorkommen können.



Konzentration (ermittelt über Test der wahrscheinlichsten Zahl):

Minimale Anzahl von infektiösen Diasporen: 150.000 je Liter

Typische durchschnittliche Anzahl von infektiösen Diasporen: 250.000 je Liter

Inerte Trägermaterialien:

56% Blähton (braune Partikel) mit einer Fraktion von 1 – 2,5mm

44% Klinoptilolith-Ton (Zeolit – grünliche Partikel) mit einer Fraktion von 0,5 – 2,5mm

Durchschnittliche Dichte: 700 – 800 kg/m³



Das Produkt enthält kein Gen manipuliertes Material und ist frei von Pathogenen und Boden.

Dosierung und Anwendung:

Es ist wichtig für eine einwandfreie Funktion des Produkts, dass es mit den Pflanzenwurzeln direkt in Kontakt kommt. Vermeiden Sie direkten Kontakt mit systemischen Fungiziden vor allem in den ersten 3 Wochen nach der Anwendung. Die Wirkung des Produkts kann durch übermäßiges Einbringen von chemischem Dünger, vor allem Superphosphat, beeinträchtigt werden.

Anwendung in der Pflanzgrube:

Kleinere Pflanzen: 15 g je Liter des Wurzelballenvolumens oder des Pflanzbehälters

Größere Pflanzen: 100 – 150 g je cm Stammumfang mit 50 Liter Boden mischen und rund um den Wurzelballen nicht tiefer als 40cm in die Pflanzgrube einstreuen.

Eingemischt in Kultursubstraten: 15kg/m³ Substrat

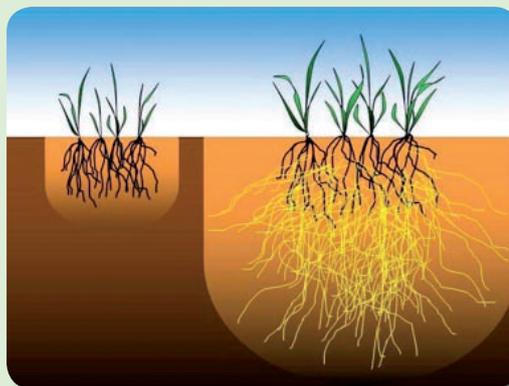
Oberflächenbehandlung: 100 – 150g/m² innerhalb der obersten 10 bis 15 cm einmischen – 3cm unterhalb der Ansaat

Revitalisierung von vorhandenen Bäumen: 10 – 15g in jedes Bohrloch rund um den Baum ca.10cm tief einmischen nahe zu den versorgenden Wurzeln oder verwenden Sie das MTM Druckluftsystem. Mit der Lanze kann der Boden schonend penetriert werden und Material nach Belieben in gewünschter Tiefe eingebracht werden.



Was kann von mykorrhizaler Behandlung erwartet werden?

- Besserer und ausgeglichener Wuchs.
- Gesünderes und dichteres Wurzelsystem mit extrem verbesserter Fähigkeit Nährstoffe (z.B. Phosphor) aus dem Boden zu bekommen.
- Erhöhte Blüten- und Fruchtbildung sowie erhöhter Ertrag.
- Signifikant geringerer Gieß- und Düngeraufwand.
- Höhere Resistenz gegen Trockenheit.
- Reduzierter Stress während der Verpflanzung.
- Bodenstabilisierung dank besserer Durchwurzelung.
- Schutz vor Wurzelschädlingen und -krankheiten.



Geeignet für:

Geeignet für den Großteil der Zierpflanzen aber auch Obst- und Gemüsepflanzen sowie auch Thujen, Eiben Zypressen.

Nicht geeignet für:

Pinaceae und einige Laubbäume wie z.B. Buche, Eiche, Birke etc. , als auch Ericaceae, Brassicaceae, Chenopodiaceae und Orchidaceae.

Für diese Ausnahmen stehen die Produkte ECTOVIT und RHODOVIT zur Verfügung.

SANOWAY GmbH

Bildgasse 12, 6850 Dornbirn

Tel.: +43 5572 26227 0

Fax.: +43 1 546801128

e-mail: sanoway@sanoway.com

SANOWAY